

Förderangebote für Energieeinsparmaßnahmen für Wohngebäude im Kreis Bergstraße

Erstellt von: Energieagentur Bergstraße/Wirtschaftsförderung Bergstraße – Wilhelmstr. 51 – 64646 Heppenheim – Telefon 06252 68929-88
Die aktuelle Version dieser Fördertabelle finden Sie immer unter <http://www.wirtschaftsregion-bergstrasse.de/Energie/Energie-sparen>
Eine Übersicht über die Energieberater im Kreis finden Sie unter <http://www.wirtschaftsregion-bergstrasse.de/Energie/Energieberater-Plattform>
Förderungen sind immer vor Auftragsvergabe zu beantragen. Ausnahme BEG Einzelmaßnahme: Antragstellung nach Auftragsvergabe mit auflösender oder aufschiebender Bedingung.



| | | |
|------------------------|---|------------------------|
| Bestandsgebäude | Zinsgünstige Darlehen sind blau unterlegt | Stand: 25.02.25 |
|------------------------|---|------------------------|

| Fördergegenstand | Bedingungen | Art der Förderung | Laufzeit | Förderstelle |
|--|--|---|----------|---------------------|
| Vor-Ort-Energieberatung | „Individueller Sanierungsfahrplan“ (iSFP) Wohngebäude Bauantrag vor mindestens 10 Jahren | Zuschuss: 50 % , 1-/2-Fam.haus max. 650 € , Mehrfamilienhaus max. 850 € . 250 € zusätzlich bei Erläuterung Wohneigentümergeinschaft | | BAFA |
| Steuerbonus für Handwerker-Arbeitszeitkosten | Erhaltungs-, Modernisierungs- und Renovierungsmaßnahmen. Separater Ausweis der Lohnkosten erforderlich | 20 % des Rechnungsbetrages (Lohnkosten), max. 1.200 €/Jahr, können von der Steuerschuld abgezogen werden. Nicht kombinierbar mit KfW-/ BAFA-Förderung! | | Finanzamt |
| Steuerbonus für energetische Sanierung | Einzelmaßnahmen bei ausschließlich selbst genutzten Gebäuden, die bei KfW und BAFA förderfähig sind. Einhaltung der Förderbedingungen müssen vom Fachunternehmen bestätigt werden. | 20 % der Investitionskosten, 50% Energieberaterkosten (wenn BAFA-Vor-Ort-Berater) max. 40.000 € /3 Jahre, können von der Steuerschuld abgezogen werden. Nicht kumulierbar mit KfW-/ BAFA-Förderung und Handwerkerbonus! | | Finanzamt |
| *Nachweispflichten BEG Anlagen zur Wärmeerzeugung | Heizlastberechnung, Wärmemengenzähler, Energieverbrauchs- und Effizienzanzeige (außer Biomasseanlagen), Anpassung Heizkurve, hydraulischer Abgleich, Fachunternehmererklärung | | | BEG Einzelmaßnahmen |

Holzheizungen

| | | | | | |
|--|---|--|---|--|--|
| Pellet-/Hackschnitzelkessel | Automatisch beschickt; automatische Zündung. Pufferspeicher mind. 30 l/kW Nennwärmeleistung; Jahreszeitbedingter Raumheizungsgrad (ETAs) mind. 81 % | Antragstellung nach Auftragsvergabe mit auflösender oder aufschiebender Bedingung. | Leistungs- u. Feuerungsregelung; Kohlenmonoxid 200 mg/m ³ bei Nennleistung, 250 mg/m ³ Teillastbetrieb; Nachweispflichten* Mind. 65 % Heizlast EE; | Zuschuss: 30 % der förderfähigen Investitionskosten, Kosten max. 30.000 €/1. WE, +15.000 € 2.-6. WE, + 8.000 € ab 7. WE + 20 % Klimageschwindigkeits-Bonus - nur in Kombi mit WP, Solarthermie oder el. WW mit PV (Ersatz und Entsorgung einer betriebsfähigen Öl-, Kohle-, Gasetagen-, oder Nachtspeicherheizung; Gaszentral- oder Biomasseheizung mind. 20 Jahre alt) nur für selbstnutzende Eigentümer für selbstgenutzte WE ; ab 2029/2030 nur noch 17 % , 2031/2032 14 % , 2033/2034 11 % , 2035/2036 8 % + 30 % Einkommensbonus für selbstnutzende Eigentümer mit max. 40.000 € zu verst. Einkommen Kumulation max. 70 % | BEG (Bundesförderung für effiziente Gebäude) Einzelmaßnahmen KfW → Zuschuss (458) → Ergänzungskredit (358/359) |
| Pelletöfen mit Wassertasche | Automatisch beschickt; automatische Zündung. Jahreszeitbedingter Raumheizungsgrad (ETAs) mind. 81 %. | | Staubemission max 2.5 mg/m ³ Emissionsminderungszuschlag pauschal 2.500 € | Ergänzungskredit möglich; zinsvergünstigt für selbstnutzende Eigentümer mit max. 90.000 € zu verst. Einkommen. Höchstgrenze der förderfähigen Kosten 120.000 €/WE | |
| Kombikessel | Automatisch beschickt (automatische Zündung); Pufferspeicher mind. 55 l/kW Nennwärmeleistung. | | | | |
| Scheitholzvergaserkessel | Pufferspeicher mind. 55 l/kW Nennwärmeleistung; Jahreszeitbed. Raumheizungsgrad (ETAs) mind. 81 %. | | | | |
| Heizungsoptimierung Emiss. | Reduzierung der Staubemissionen von Biomasseanlagen | | Zuschuss: 50 % der Investitionskosten | | BAFA BEG EM |
| Biomasse ≥30 kW, angeschlossenes Nahwärmenetz | Land Hessen: Pellets, Hackschnitzel, Scheitholz; Bedingungen erfragen | | Zuschuss: Pellets 80 €/kW , Hackschnitzel 3.500 € , Scheitholz 2.000 € , >100 kW bis 30% der Investition; max. 200.000 € Angeschlossenes Nahwärmenetz 100 €/Trassenmeter , 250 €/ angeschlossenes Gebäude, bis 30 % der förderfähigen Kosten, max. 100.000 € | | WI-Bank Hessen |

| Wärmepumpen | | | | |
|--|--|--|--|---|
| Wärmepumpe | Hzg oder Hzg + WW, Brauchwasser-WP wird mit gefördertem Wärmeerzeuger mitgefördert; Wärmenetz, Nachrüstung bivalentes System, Schnittstelle zur netzdienlichen Aktivierung. Prüfzertifikat. Bohrung DVGW W120-2 Zertifikat, Versicherung. Nachweispflichten* Mind. 65 % Heizlast EE, nur in geeigneten Gebäuden = rechnerisch JAZ ≥ 3,0 DB-Grenzwerte. Ab 1.1.28 nur natürliche Kältemittel Geändertes Antragsverfahren siehe Holzheizung | Zuschuss: 30 % der förderfähigen Investitionskosten, ansetzbare Kosten max. 30.000 €/1. WE, +15.000 € 2.-6. WE, + 8.000 € ab 7. WE + 5 % WP-Bonus (Wärmequelle Wasser, Erdreich, Abwasser) + 5 % Bonus natürliches Kältemittel (nicht kombinierbar mit WP-Bonus) + 20 % Klimageschwindigkeits-Bonus (Ersatz und Entsorgung einer betriebsfähigen Öl-, Kohle-, Gasetagen-, oder Nachtspeicherheizung; Gaszentral- oder Biomasseheizung mind. 20 Jahre alt) nur für selbstnutzende Eigentümer für selbstgenutzte WE; ab 2029/2030 nur noch 17 % , 2031/2032 14 % , 2033/2034 11 % , 2035/2036 8 % + 30 % Einkommensbonus für selbstnutzende Eigentümer mit max. 40.000 € zu verst. Einkommen Kumulation max. 70 % Ergänzungskredit möglich; zinsvergünstigt für selbstnutzende Eigentümer mit max. 90.000 € zu verst. Einkommen. Höchstgrenze der förderfähigen Kosten 120.000 €/WE | | BEG Einzelmaßnahmen KfW → Zuschuss (458) → Ergänzungskredit (358/359) |
| Solaranlagen | | | | |
| Solarwärmeanlagen zur Warmwasserbereitung und/oder Heizungsunterstützung oder Gebäudenetz oder solare Kälteerzeugung | Mindestertrag 525 kWh/m²; Solarregelung; hydr. Abgleich; förderfähige Solaranlagen unter www.bafa.de ; Nachweispflichten* Geändertes Antragsverfahren siehe Holzheizung | Zuschuss: 30 % der förderfähigen Investitionskosten, ansetzbare Kosten max. 30.000 €/1. WE, +15.000 € 2.-6. WE, + 8.000 € ab 7. WE + 20 % Klimageschwindigkeits-Bonus (Ersatz und Entsorgung einer betriebsfähigen Öl-, Kohle-, Gasetagen-, oder Nachtspeicherheizung; Gaszentral- oder Biomasseheizung mind. 20 Jahre alt) nur für selbstnutzende Eigentümer für selbstgenutzte WE; ab 2029/2030 nur noch 17 % , 2031/2032 14 % , 2033/2034 11 % , 2035/2036 8 % + 30 % Einkommensbonus für selbstnutzende Eigentümer mit max. 40.000 € zu verst. Einkommen Kumulation max. 70 % Ergänzungskredit möglich; zinsvergünstigt für selbstnutzende Eigentümer mit max. 90.000 € zu verst. Einkommen. Höchstgrenze der förderfähigen Kosten 120.000 €/WE | | BEG Einzelmaßnahmen KfW → Zuschuss (458) → Ergänzungskredit (358/359) |
| Heizung | | | | |
| Innovative Heizanlagen Basis Erneuerbare Energie | Mind. 80 % der Heizlast EE, WW und/oder Hzg oder Wärmenetz, Nachweispflichten* Geändertes Antragsverfahren siehe Holzheizung | Zuschuss, Boni und Ergänzungskredit wie Solarwärmeanlage | | BEG Einzelmaßnahmen |
| Brennstoffzellenheizung | Betrieb mit 100 % grünem oder blauem Wasserstoff und/oder Biome-than. Geändertes Antragsverfahren siehe Holzheizung | Zuschuss, Boni und Ergänzungskredit wie Solarwärmeanlage | | KfW → Zuschuss (458) → Ergänzungskredit (358/359) |
| Provisorische Heiztechnik | Bei Heizungsdefekt werden mit einer geförderten neuen Heizungsanlage auch die Mietkosten für eine provisorische Heizung mitgefördert | Kosten für Mietdauer bis max. 1 Jahr ab Antragstellung | | |
| Gebäude- / Wärmenetz | Bei Anschluss; Wärmeverteilung, Steuerungs-, Mess- und Regelungstechnik, Wärmeübergabestation und Umfeldmaßnahmen | Zuschuss, Boni und Ergänzungskredit wie Solarwärmeanlage | | |
| Gebäudenetz / Wärmenetz | Bei Errichtung, Umbau, Erweiterung mind. 65 % EE, keine fossilen Brennstoffe; Biomasse nur in Kombi mit 25 % andere EE; Energieeffizienz-Experte bei Errichtung; Nachweispflichten* | Zuschuss, Boni und Ergänzungskredit wie Solarwärmeanlage | | BEG Einzelmaßnahmen |
| Heizungsoptimierung zur Effizienzverbesserung | Hzg. mind. 2 Jahre, fossile Hzg. max. 20 Jahre. Max. 5 Wohneinheiten. Pumpen; hydr. Abgleich, Dämmung Rohrleitungen, Flächenheizungen, Speicher, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik | Zuschuss: 15 % der förderfähigen Investitionskosten (max. 30.000 €/WE/Jahr, mit iSFP max. 60.000 €/WE) + 5 % iSFP-Bonus | | BAFA → Zuschuss KfW → Ergänzungskredit (358/359) |
| Effiziente Heizungspumpe | GGEW-Kunden Info www.ggew.de; ENTEGA-Kunden www.entega.de | Zuschuss: GGEW 30 €, ENTEGA 50 € | | GGEW, ENTEGA |

Altbausanierung

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|--|---|--|---|-----------------------------|--|-----------------------------|--|-----------------------------|--|-----------------------------|--|---|---|--------------|---|---------------|--------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---|---|--|
| <p>Energetische Altbausanierung</p> <p>Einzelmaßnahmen</p> <p>(Bauantrag vor 5 Jahren)</p> | <p>Alle Investoren, wie Eigentümer u. Erwerber v. neu sanierten Häusern und Eigentumswohnungen, Contractoren Privatpersonen, WEG, Unternehmen, kommunale Gebietskörperschaften, gemeinnützige Organisationen, sonst. juristische Personen des Privatrechts</p> <p>Umsetzungsfrist 36 Monate, nicht verlängerbar</p> | <p>Gebäudehülle: Dämmung (Außenwände, Dach, Geschossdecken, Bodenflächen), Vorhangfassaden; Fenster, Außentüren; sommerlicher Wärmeschutz. Anlagentechnik: Lüftungsanlagen, Digitalisierung. → Energie-Effizienz-Experte erforderlich</p> <p>Heizungsoptimierung (mind. 300 € förderfähige Kosten, max. 5 WE): Pumpen, Leitungen, Heizflächen, Speicher, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik → Energie-Effizienz-Experte oder Fachunternehmer erf.</p> <p>Heizung: Solarthermie, Biomasse, Wärmepumpe, Brennstoffzelle, innovative Heizanlagen Basis E-Energie, Wasserstofffähige Heizung, Gebäude-/Wärmenetz → Energie-Effizienz-Experte oder Fachunternehmer erforderlich</p> <p>Fachplanung und Baubegleitung</p> <p>Keine Kumulierung mit EEG, KfW; KWKG möglich; max. 60 % Förderquote, steuerliche Förderung ausgeschlossen</p> <p>Material bei Eigenleistung förderfähig, Bestätigung des fachgerechten Einbaus durch EEE oder Fachunternehmen, keine Umfeldmaßnahmen</p> <p>Antragstellung nach Auftragsvergabe mit auflösender oder aufschiebender Bedingung.</p> | <p>Zuschuss Gebäudehülle, Anlagentechnik (außer Heizung), Heizungsoptimierung zur Effizienzverbesserung: 15 % der förderfähigen Kosten, min. 2.000 €, max. 30.000 €/WE/Jahr, mit iSFP max. 60.000 €/WE/Jahr + 5 % Sanierungsmaßnahme nach iSFP (innerhalb 15 Jahren nach Erstellung)</p> <p>Zuschuss Heizung (Details siehe Seite 1 und 2): Pro Gebäude förderfähige Kosten (zusätzlich zu Maßnahmen Gebäudehülle) max. 30.000 €/1. WE, +15.000 € 2.-6. WE, + 8.000 € ab 7. WE) 30 % der förderfähigen Investitionskosten, + 5 % WP-Bonus oder Bonus natürliches Kältemittel + 2.500 € Emissionsminderungszuschlag (Biomasse) + 20 % Klimageschwindigkeits-Bonus (Details siehe Wärmezeuger) ab 2029/2030 nur noch 17 %, 2031/2032 14 %, 2033/2034 11 %, 2035/2036 8 % + 30 % Einkommensbonus für selbstnutzende Eigentümer mit max. 40.000 € zu verst. Einkommen Kumulierung max. 70 %</p> <p>Ergänzungskredit (zinsvergünstigt für selbstnutzende Eigentümer mit max. 90.000 € zu verst. Einkommen = Programm 358); eff. Zinssatz 0,39 % (358) / 3,50 % (359) bei 10 Jahren Laufzeit, 2 tilgungsfreien Jahren, 10 Jahren Zinsbindung Höchstgrenze der förderfähigen Kosten 120.000 €/WE</p> | <p>Zuschuss Planung /Baubegleitung 50 % 1-2 WE max. 2.500 €, ab 3 WE 1.000 €/WE, max. 10.000 € / Jahr</p> | <p>BEG</p> <p>Einzelmaßnahmen Zuschuss Gebäudehülle, Anlagentechnik, Heizungsoptimierung, Errichtung/ Umbau / Erweiterung Gebäude-/Wärmenetz → BAFA</p> <p>Einzelmaßnahmen Zuschuss Heizung → KfW (458)</p> <p>Ergänzungskredit → KfW (358/359)</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <p>Energetische Altbausanierung</p> <p>Komplett-sanierung</p> <p>(Bauantrag vor fünf Jahren)</p> | <p>Alle Investoren,</p> <p>Umsetzungsfrist 54 Monate</p> | <table border="1"> <tr> <td>KfW-Effizienzhaus Denkmal „Energie-Effizienz-Experte für Baudenkmale“</td> <td rowspan="9">Energie-Effizienz-Experte, hydr. Abgleich, Fachunternehmen; Niedertemperatur-Ready, EE-Klasse 65 % EE + Lüftungsanlage mit WRG (außer Denkmal) EE und NH nicht kumulierbar</td> </tr> <tr> <td>KfW-Effizienzhaus Denkmal Erneuerbare-Energien- oder Nachhaltigkeitsklasse „Energie-Effizienz-Experte für Baudenkmale“</td> </tr> <tr> <td>KfW-Effizienzhaus 85</td> </tr> <tr> <td>KfW-Effizienzhaus 85 Erneuerbare-Energien- oder Nachhaltigkeitsklasse</td> </tr> <tr> <td>KfW-Effizienzhaus 70</td> </tr> <tr> <td>KfW-Effizienzhaus 70 Erneuerbare-Energien- oder Nachhaltigkeitsklasse</td> </tr> <tr> <td>KfW-Effizienzhaus 55</td> </tr> <tr> <td>KfW-Effizienzhaus 55 Erneuerbare-Energien- oder Nachhaltigkeitsklasse</td> </tr> <tr> <td>KfW-Effizienzhaus 40</td> </tr> <tr> <td>KfW-Effizienzhaus 40 Erneuerbare-Energien- oder Nachhaltigkeitsklasse</td> </tr> </table> | KfW-Effizienzhaus Denkmal „Energie-Effizienz-Experte für Baudenkmale“ | Energie-Effizienz-Experte, hydr. Abgleich, Fachunternehmen; Niedertemperatur-Ready, EE-Klasse 65 % EE + Lüftungsanlage mit WRG (außer Denkmal) EE und NH nicht kumulierbar | KfW-Effizienzhaus Denkmal Erneuerbare-Energien- oder Nachhaltigkeitsklasse „Energie-Effizienz-Experte für Baudenkmale“ | KfW-Effizienzhaus 85 | KfW-Effizienzhaus 85 Erneuerbare-Energien- oder Nachhaltigkeitsklasse | KfW-Effizienzhaus 70 | KfW-Effizienzhaus 70 Erneuerbare-Energien- oder Nachhaltigkeitsklasse | KfW-Effizienzhaus 55 | KfW-Effizienzhaus 55 Erneuerbare-Energien- oder Nachhaltigkeitsklasse | KfW-Effizienzhaus 40 | KfW-Effizienzhaus 40 Erneuerbare-Energien- oder Nachhaltigkeitsklasse | <table border="1"> <tr> <td rowspan="9">Darlehen + Tilgungszuschuss; eff. Zinssatz derzeit 2,41 % bei 20 Jahren Laufzeit, 3 tilgungsfreien Jahren, 10 Jahren Zinsbindung Zinsverbilligung</td> <td>5,0 %</td> <td rowspan="9">je WE förderfähige Investitionskosten max. 120.000 € / bei Erneuerbare-Energien- / Nachhaltigkeitsklasse 150.000€</td> </tr> <tr> <td>10,0 %</td> </tr> <tr> <td>5,0 %</td> </tr> <tr> <td>10,0 %</td> </tr> <tr> <td>10,0 %</td> </tr> <tr> <td>15,0 %</td> </tr> <tr> <td>15,0 %</td> </tr> <tr> <td>20,0 %</td> </tr> <tr> <td>20,0 %</td> </tr> <tr> <td>25,0 %</td> <td>„Worst Performing Building“ Bonus (EH 70 nur EE) +10,0 % Bonus serielle Sanierung + 15 % Kombi WPB 20 %</td> </tr> </table> | Darlehen + Tilgungszuschuss; eff. Zinssatz derzeit 2,41 % bei 20 Jahren Laufzeit, 3 tilgungsfreien Jahren, 10 Jahren Zinsbindung Zinsverbilligung | 5,0 % | je WE förderfähige Investitionskosten max. 120.000 € / bei Erneuerbare-Energien- / Nachhaltigkeitsklasse 150.000€ | 10,0 % | 5,0 % | 10,0 % | 10,0 % | 15,0 % | 15,0 % | 20,0 % | 20,0 % | 25,0 % | „Worst Performing Building“ Bonus (EH 70 nur EE) +10,0 % Bonus serielle Sanierung + 15 % Kombi WPB 20 % | <p>Tilgungszuschuss für Planung /Baubegleitung 50 %, a) 1-2 WE max. 5.000 €, b) ab 3 WE bis zu 2.000 €/WE, c) WEG (mind. 3 WE) bis zu 2.000 €/WE, b) + c) max. 20.000 € / Vorhaben</p> | <p>BEG</p> <p>Wohngebäude – Kredit</p> <p>KfW (261)</p> <p>Vereinfachte Beantragung für WEG über WI-Bank</p> |
| KfW-Effizienzhaus Denkmal „Energie-Effizienz-Experte für Baudenkmale“ | Energie-Effizienz-Experte, hydr. Abgleich, Fachunternehmen; Niedertemperatur-Ready, EE-Klasse 65 % EE + Lüftungsanlage mit WRG (außer Denkmal) EE und NH nicht kumulierbar | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| KfW-Effizienzhaus Denkmal Erneuerbare-Energien- oder Nachhaltigkeitsklasse „Energie-Effizienz-Experte für Baudenkmale“ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| KfW-Effizienzhaus 85 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| KfW-Effizienzhaus 85 Erneuerbare-Energien- oder Nachhaltigkeitsklasse | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| KfW-Effizienzhaus 70 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| KfW-Effizienzhaus 70 Erneuerbare-Energien- oder Nachhaltigkeitsklasse | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| KfW-Effizienzhaus 55 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| KfW-Effizienzhaus 55 Erneuerbare-Energien- oder Nachhaltigkeitsklasse | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| KfW-Effizienzhaus 40 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| KfW-Effizienzhaus 40 Erneuerbare-Energien- oder Nachhaltigkeitsklasse | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Darlehen + Tilgungszuschuss; eff. Zinssatz derzeit 2,41 % bei 20 Jahren Laufzeit, 3 tilgungsfreien Jahren, 10 Jahren Zinsbindung Zinsverbilligung | 5,0 % | je WE förderfähige Investitionskosten max. 120.000 € / bei Erneuerbare-Energien- / Nachhaltigkeitsklasse 150.000€ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 10,0 % | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 5,0 % | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 10,0 % | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 10,0 % | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 15,0 % | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 15,0 % | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 20,0 % | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 20,0 % | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 25,0 % | „Worst Performing Building“ Bonus (EH 70 nur EE) +10,0 % Bonus serielle Sanierung + 15 % Kombi WPB 20 % | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <p>Kauf und Sanierung „Jung kauft Alt“</p> | <p>Privatpersonen, mind. 1 Kind, zu versteuerndes Haushaltseinkommen max. 90.000 €, pro Kind + 10.000 €. Energieausweis Effizienzklasse F,G,H oder denkmalgeschützt; Sanierung innerhalb 54 Monate als Effizienzhaus 70 EE oder Effizienzhaus Denkmal EE</p> | <p>Zinsverbilligter Kredit, 1 Kind max. 100.00 €, 2 Kinder 125.000 €, ab 3 Kinder 150.000 €; eff. Zinssatz derzeit 1,42 % bei 25 Jahren Laufzeit, 3 tilgungsfreien Jahren, 10 Jahren Zinsbindung Kombination BEG 261 möglich</p> | <p>KfW Wohneigentum für Familien – Bestandserwerb → KfW (308)</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

| | | | | |
|---|--|--|--|--------------------------|
| Energetische Sanierung | Land Hessen , Vermieter großer Objekte, zusätzliche Zinsverbilligung (für 5 Jahre) des BEG Programms 261 Kredit Effizienzhaus | Zinsverbilligung von 0,42 % EH 85/-EE/-NH; 0,97 % EH 70/-EE/-NH, EH Denkmal/-EE; 1,32 % EH 40/-EE/-NH, EH 55/-EE/-NH | | WI-Bank Hessen |
| Energetische Gesamt-sanierung mit passivhaustauglichen Komponenten | Land Hessen Heizwärmebedarf max. 25 kWh/m ² ; nur Fachunternehmen, keine Eigenleistung; Lüftungsanlage, Blower-Door-Test, Baudokumentation; Verbrauchsmessung; kein Mindestalter | Zuschuss für Mehraufwand je m ² Bauteilfläche: Außenwand 17,50 €, Dach 15 €, Oberste Geschossdecke 6 €, Grundfläche/Kellerdecke 6 €, Fenster 50 €. Außerdem 50% für Lüftungsanlage, Blower-Door-Test, Messeinrichtungen, Planungsmehrkosten (Max. 10 % der Gesamtplanungskosten) | | HMWEVW WI-Bank Hessen |
| Dorferneuerungsprogramm | Bensheim, Mörlenbach – jeweils festgelegte Bereiche. Infos Kreis Bergstraße, Abt. Dorf- und Regionalentwicklung 06252 155021 | Zuschuss: ca. 35 % der Nettoinvestitionskosten, Förderung max. 45.000 €. | | WI-Bank Hessen |
| Sonstiges | | | | |
| Nahwärmenetz | Wärmeeinspeisung aus KWK-Anlagen > 75 % oder mind. 25 % + 50 % erneuerbare Energie/Abwärme bis 36 Monate nach Inbetriebnahme, Details www.bafa.de | Zuschuss: Mittlerer Nenndurchmesser ≤ DN 100: 100 € je m Trassenlänge, max. 40 % der Investitionskosten, max 20 Mio. €, > DN 100 30 % der ansatzfähigen Gesamtkosten | | BAFA |
| Photovoltaik | KfW-Erneuerbare Energien Programmteil „Standard“- 270 | Darlehen: Zins-Einstufung durch die Hausbank | | KfW |
| Photovoltaik | Details www.bundesnetzagentur.de unter Energie/erneuerbare Energie/EEG-Förderung und -Fördersätze | Einspeisevergütung über 20 Jahre bei Volleinspeisung bis 10 kW Leistung 12,60 Ct , bis 100 kW 10,56 Ct ; Eigenverbrauch bis 10 kW 7,94 Ct , bis 40 kW 6,88 Ct , bis 100 kW 5,62 Ct . Anpassung zum 1.8.25 | | Bundesnetzagentur |
| Balkon-Photovoltaik | Nur Biblis , bis zu 600 W, Antragstellung nach Kauf | Zuschuss: 25 % der Anschaffungskosten, max. 150 €/ Stecker-Solaranlage | | Gemeinde Biblis |
| Balkon-Photovoltaik | Nur Bürstadt | Zuschuss: 100 €/ Anlage | | Stadt Bürstadt |
| Balkon-Photovoltaik | Nur Groß-Rohrheim | Zuschuss: 50 €/ Stecker-Solaranlagen-Modul, max. 100 € | | Gem. Groß-Rohrheim |
| Stromsp. Kühl-/Gefriergerät | Nur Kunden der Stadtwerke Viernheim | Zuschuss: 25 € für Energieeffizienz-Klasse A, B oder C Geräte | | Stadtwerke Viernheim |
| Diverse Förderungen | Nur ENTEGA- oder GGEW- Kunden, Details erfragen | | | ENTEGA/GGEW |

Achtung: Die Zinssätze der KfW-Kredite sind variabel, bitte erfragen Sie die aktuellen Zinssätze!

Angaben ohne Gewähr! Technische Voraussetzungen für die Förderung entnehmen Sie bitte den aktuellen Förderrichtlinien! Wenn nicht anders vermerkt, gelten die Förderungen bundesweit.

Überregionale Adressen:

BAFA: Bundesamt für Wirtschaft u. Ausfuhrkontrolle, Eschborn, Tel.: 06196 908-1625, www.bafa.de
KfW: Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt, Info-Nr.: 0800 539-9002, info@kfw.de, www.kfw.de
WI-Bank: Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen, Offenbach, Tel. 069 9132-2592, www.wibank.de
HMWEVW: Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, Tel. 0611 815-0
LandesEnergieAgentur Hessen: www.lea-hessen.de
Energie-Effizienz-Experten zur BAFA-Vor-Ort-Beratung und BEG: www.energie-effizienz-experten.de
Adressen lokaler Energieversorgungsunternehmen:
GGEW: Bensheim, Hr. Wehner, Tel. 06251 1301-551, Fr. Fischer, Tel. 06251 1301-457, info@ggew.de
ENTEGA: Service-Nr. 0800 4800 890 oder ENTEGA-POINTS, www.entega.de
EWR AG: Lutherring 5, 67547 Worms, Tel. 06241 848-0, info@ewr.de, www.ewr.de
Stadtwerke Viernheim GmbH: Tel.: 06204 989-200, energieberatung@stadtwerke-viernheim.de

Kommunale / regionale Förderadressen:

Stadt Bensheim: Tel. 06251 14-280, klimaschutz@bensheim.de
Stadt Lampertheim: Nadine Muszalski, Tel. 06206 935388, nadine.muszalski@lampertheim.de
Stadt Lorsch: 06251 5967-303/-304
Kreis Bergstraße, Abt. Dorf- und Regionalentwicklung, Ernst Seeger, 06252 155029; Klimaschutzmanagement Reiner Pfuhl, Tel.: 06252 155268, klimaschutz@kreis-bergstrasse.de
Gemeinde Biblis: 06245 28877, solarfoerderung@biblis.eu
Stadt Bürstadt: Michelle Ohl, 06206 701272, michelle.ohl@buerstadt.de
Gemeinde Groß-Rohrheim: 06245 907770
Stadt Heppenheim: solarfoerderung@stadt.heppenheim.de